<p>| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z | CHdiv |
| 1 | A | 1.1 | B | 1.1.1 | C | 1.1.1.1 | D | 1.1.1.1.1 | E | 1.1.1.1.1.1 | F | 1.1.1.1.1.1.1 | G | 1.1.1.1.1.1.1.1 | H | 1.1.1.1.1.1.1.1.1 | I | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | J | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | K | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | L | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | M | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | N | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | O | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | P | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | Q | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | R | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | S | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | T | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | U | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | V | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | W | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | X | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | Y | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | Z | 1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1 | CHdiv |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th>Kanton</th>
<th>Arbeitnehmer in %</th>
<th>Ausländer in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>AG</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>AI</td>
<td>2</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>AR</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>BE</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>BL</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>BS</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>FR</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>GL</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>GR</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>JU</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>LU</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>NE</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>NG</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>OW</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>SG</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>SH</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>SO</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>SZ</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>TG</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>TI</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>UR</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>VS</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>ZH</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>BE</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
<tr>
<td>CH</td>
<td>50.3%</td>
<td>50.6%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Universität Bern, Controllerdienst, 20.04.2015
7bHerkunftBBA2014.xlsx/7b_Herkunft
Seite 2 von 6
HS 2014
Tab. 7b: Bachelor nach Herkunft

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachbereich/Fach/Studiengang</th>
<th>Kantone</th>
<th>Anteil in %</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>AG AL AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VS ZG ZH CHdiv</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Anz. Anz. Anz. Anz.</td>
<td>%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Beispiel für eine Spalte

- **Fakultät/Institut**
- **Anteile in %**

### Daten

- **Total CH**: 123
- **Ausland**: 25
- **übrige Kantone**: 5

### Tabellenbeispiel

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachbereich/Fach/Studiengang</th>
<th>Anzahl CH</th>
<th>%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Exakte &amp; Naturwissenschaften</strong></td>
<td>75%</td>
<td>25%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Mathematik</strong></td>
<td>75%</td>
<td>25%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Physik</strong></td>
<td>75%</td>
<td>25%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Biologie</strong></td>
<td>75%</td>
<td>25%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Chemie</strong></td>
<td>75%</td>
<td>25%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Exakte Wissenschaften</strong></td>
<td>75%</td>
<td>25%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Fußnoten

- **Anzahl CH**: 123
- **%**: 25%

### Erklärungen

- **Total CH**: Gesamtanzahl der Studierenden in der Schweiz
- **Ausland**: Studierende aus dem Ausland
- **übrige Kantone**: Studierende aus übrigen Kantonen

### Quellenverweise

- **Fakultät/Institut**: Name der Fakultät oder Institutsbereich
- **Anteile in %**: Prozentsatz der Studierenden in der entsprechenden Kategorie
1. Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung
Anzahl Studierende nach Herkunft

1.2 Berichtszeitraum
Für ein Kalenderjahr werden die Studierenden des Herbstsemesters verwendet, das im Berichtsjahr beginnt (September). Für diese Tabelle ist dies das Herbstsemester HS 2014. Die Daten für das Frühjahrssemester werden in diesem Rahmen nicht publiziert.

1.3 Erhebungszeitraum
Die Daten werden innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen für das Herbstsemester der Universität Bern erhoben. Bei Unklarheiten wurden die Angaben bis zum 21. November berücksichtigt (Liefertermin an das Bundesamt für Statistik)

1.4 Periodizität
Die Daten werden jährlich publiziert.

1.5 Erhebungsbereich
Die Angaben beziehen sich auf die Studierenden der Universität Bern

1.6 Datenschutz
Die Daten für die Universität Bern dürfen veröffentlicht werden. Die Tabellen dürfen zu Informations- und Planungszwecken an die Kantons- und Bundesbehörden übermittelt werden. Sind einzelne Ergebnisse <3, dürfen diese Angaben nicht mit anderen Statistiken kombiniert werden, wenn dadurch Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Mit einem *** versehen Angaben können aus Datenschutzgründen nicht publiziert werden.

2. Zweck der Statistik

2.1 Erhebungsinhalt
Anzahl der Studierenden nach Herkunftskanton und Anzahl und Anteil der Ausländer.

2.2 Zweck der Statistik
Informationen über die Zahl der Studierenden pro Studienstufe und deren Mobilität. Einzelne Daten sind Bestandteil einer Kennzahl, die als Indikator verwendet wird für die Leistungsvereinbarung der Universität Bern mit dem Kanton Bern oder für die Strategie der Universität Bern. Die Studierendenzahl wird ferner im Mittelbemessungsmodell MBM der Universität Bern für die Zuteilung der Budgets zu den Fakultäten verwendet.

2.3 Hauptnutzer der Statistik
Zu den Hauptnutzern gehören neben den Organisationseinheiten der Universität va. die Politik und Verwaltung auf kantonaler und nationaler Ebene im Bereich Bildung und Wissenschaft. Die Daten werden ausserdem vom BFS für nationale und internationale Auswertungen verwendet. Weitere Nutzer sind Institutionen im Bereich Bildung und Forschung sowie privatwirtschaftliche Unternehmen, Informationsdienstleister oder die Medien.

3. Erhebungsmethode und Definitionen

3.1 Definitionen und methodologische Bemerkungen
Für die Erfassung der Studierendenzahlen gelten die Regeln des Bundesamtes für Statistik BFS http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html

3.1. Erhebungsinstrumente
Die Daten werden im Zuge der Immatrikulation bzw. Rückmeldung der Studierenden von den Immatrikulationsdiensten der Universität Bern im EDV-System STUDIS erhoben.

3.2 Definitionen
Studierende

Einige Studierende, die an der Universität Bern einen Weiterbildungskurs besuchen, werden vom BFS nicht gezählt (DAS/CAS).

Auswahlkriterien
Ein Studierender wird gezählt, wenn er an der Universität immatrikuliert und nicht beurlaubt ist, auch wenn er zur Zeit an einer anderen Uni ein Gastsemester absolviert. Nicht gezählt werden exmatrikulierte Studierende, sowie solche, die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und in Bern ein Gastsemester absolvieren oder nur ein Teil- oder Nebenfach belegen (z.B. Studierende der Pädagogischen Hochschule Bern).

Lernende, die ohne Immatrikulation die Universität Bern besuchen, sind nicht erfasst (z.B. Senioren-Uni, Kinder-Uni).

Fachzuordnung
Pro Person und Semester wird nur eine Fachrichtung erhoben. Bei Studierenden, die mehrere Fächer belegen, zählt das Hauptfach (Major).

Herkunftskanton
Der Herkunftskanton wird zum Zeitpunkt des Erwerbs der Studienberechtigung ermittelt. Der aktuelle Wohnort spielt keine Rolle.

Ausländer
Ein Studierender wird als Ausländer eingestuft, wenn er eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzt. Der Wohnort des Studierenden spielt in dieser Auswertung keine Rolle. Es werden sowohl Studierende als Ausländer gezählt, die in der Schweiz geboren und aufgewachsen sind, aber keine schweizerische Staatsbürgerschaft besitzen (Bildungsaustraländer/innen), als auch Studierende mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die nur zum Zweck des Studiums in die Schweiz gekommen sind (Bildungsaustraländer/innen).

4. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

Fachbereich/Fach/Studiengang
Jeder Studiengang der Universität Bern wird durch das BFS einem SHIS-Fach zugeordnet. Die Reihenfolge und Struktur der dargestellten Fächer und Fachbereiche orientiert sich am SHIS (Schweizerisches Hochschul-Informations-System).

Im Unterschied zur Unterteilung in Fakultäten und Institute geht das SHIS von rund 90 Fachrichtungen aus, die zu zwanzig gesamtschweizerisch vergleichbaren Fachbereichen bzw. zu sieben Fachbereichsgruppen zusammengefasst werden.

In Spalte B wird die SHIS-Fach-Nr bzw. Fachbereichs-Nr ausgewiesen. In Spalte A wird jedes Angebot der Universität Bern einer Fakultätsnummer zugewiesen. Im Anfangsteil der Tabelle werden die Totale pro Fachbereich und pro Fakultät separat ausgewiesen.

5. Aktualität

6. Inhaltliche, zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich ist ein Vergleich mit anderen Statistiken der Universität Bern möglich, z.B. mit der Personalstatistik.

Der SHIS-Fächerkatalog ist 1997 revidiert worden. Dabei wurde einerseits die Struktur des älteren Katalogs modifiziert und wurden insbesondere zusätzliche Fachbereiche und Fachbereichsgruppen kreiert.

Deshalb können einzelne Fachrichtungen neu zu einem anderen Fachbereich gehören (z.B. Philosophie).

Andererseits wurden einzelne Fachrichtungen zusammengefasst (z.B. andere moderne Sprachen Europas) oder zusätzlich unterteilt.

So sind beispielsweise die früheren Wirtschaftswissenschaften neu in drei Fachrichtungen untergliedert: Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftswissenschaften fächerübergreifend/übrige.
Für einen Vergleich mit anderen Universitäten ist der Fachbereichsteil massgebend, da jede Universität eine andere Fakultätsstruktur hat.
D.h. die Daten auf der Stufe SHIS-Fach oder SHIS-Fachbereich können mit den Daten des BFS oder mit denen anderer schweizerischer Universitäten verglichen werden.

7. Weitere Informationen
Die Studierendenstatistik des BFS finden Sie unter:
http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/15/06/data.html

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Controllerdienst der Universität Bern:

Gerhard Tschantré
Telefon: +41 (0)31 631 31 74
Telefax: +41 (0)31 631 39 39
E-Mail: gerhard.tschantre@uls.unibe.ch